



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksversammlung

Kleine Anfrage

Drucksachen-Nr.
13.12.2011

KLEINE ANFRAGE

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz
- öffentlich -
von Elisabeth Voet van Vormizeele (CDU)

Beratungsfolge	am	TOP
Kleine Anfragen		

13.12.2011

Ferienwohnungen in Hamburg-Nord

Eine Untersuchung des Hamburger Mietervereins hat ergeben, dass ca. 1500 Wohnungen in Hamburg tage- oder wochenweise an Touristen als Ferienwohnungen vermietet werden und somit dem Hamburger Wohnungsmarkt und den Wohnungssuchenden nicht zur Verfügung stehen.

Diese Zweckentfremdung von Wohnraum ist nicht zulässig und muss als Ordnungswidrigkeit von den zuständigen Bezirksämtern verfolgt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Welche Dienststelle ist in Hamburg-Nord für die Verfolgung dieser Ordnungswidrigkeiten zuständig?
2. Wie viele Personalstellen stehen für diese Aufgabe zur Verfügung?
3. Wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden festgestellt in den Jahren 2009, 2010 und bis laufend 2011 (bitte die Jahre einzeln benennen)?
4. Wurden diese Verstöße mit einer Geldbuße geahndet und wenn ja,
 - a) wie viele Verstöße wurden mit einer Geldbuße belegt
 - b) welche Höhe (in €) hatten die Geldbußen (im Durchschnitt)?
5. Mit bis zu welcher Geldbuße können diese Ordnungswidrigkeiten geahndet werden?
6. Wie hoch wird die Dunkelziffer von als Ferienwohnung vermietetem Wohnraum eingeschätzt?

7. Könnte mit weiterem Personaleinsatz dieser Form der Zweckentfremdung entgegengewirkt werden und somit den Hamburgerinnen und Hamburgern mehr Wohnraum zur Verfügung stehen?

8. Wenn ja, ist geplant hier personell nachzusteuern?

Elisabeth Voet van Vormizeele